

**Formular  
„Vollmacht und Weisungen“**

**an die von der Heidelberger Beteiligungsholding AG  
für die Hauptversammlung am 18. Mai 2011 benannten Stimmrechtsvertreter**

Bitte lesen Sie die nachstehenden Hinweise sorgfältig durch. Möchten Sie den von der Heidelberger Beteiligungsholding AG benannten Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen, senden Sie bitte das Formular „Vollmacht an den Stimmrechtsvertreter zur ordentlichen Hauptversammlung der Heidelberger Beteiligungsholding AG am 18. Mai 2011 in Heidelberg“ vollständig ausgefüllt an folgende Adresse:

Heidelberger Beteiligungsholding AG  
Ziegelhäuser Landstraße 1  
69120 Heidelberg  
Telefax: +49 (6221) 64924-24  
E-Mail: [hv2011@heidelberger-beteiligungsholding.de](mailto:hv2011@heidelberger-beteiligungsholding.de)

Der von der Heidelberger Beteiligungsholding AG benannte Stimmrechtsvertreter kann und darf eine von Ihnen für die Hauptversammlung der Heidelberger Beteiligungsholding AG am 18. Mai 2011 erteilte **Vollmacht mit Weisungen nur ausüben, wenn Sie**

- dem Stimmrechtsvertreter in diesem Vollmachts- und Weisungsformular ausdrücklich Weisungen für die Ausübung der Vollmacht erteilen,
- sich bis zum Ablauf des 11. Mai 2011 (24:00 MESZ) in Textform unter der nachstehenden Adresse: Heidelberger Beteiligungsholding AG, c/o Deutsche Bank AG, - General Meetings -, Postfach 20 01 07, 60605 Frankfurt am Main, Telefax: +49 (0)69 / 12012 86045 angemeldet haben und
- der Gesellschaft gegenüber unter dieser Adresse den von dem depotführenden Institut erstellten Nachweis erbracht haben, dass sie zu Beginn des 21. Tages vor der Hauptversammlung, also zu Beginn des 27. April 2011, Aktionär der Gesellschaft waren und
- die Vollmacht an den Stimmrechtsvertreter nebst den Weisungen der Gesellschaft bis spätestens bis zum Ablauf des 16. Mai 2011 an eine der nachfolgenden Adresse übermitteln.

Vollmachts- und Weisungsformulare, die später als am 16. Mai 2011 bei der Gesellschaft unter o. g. Adresse eingehen, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen, können dort ebenfalls den von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter bevollmächtigen, das Stimmrecht aus ihren Aktien gemäß ihren Weisungen auszuüben.

# Vollmacht an den Stimmrechtsvertreter zur ordentlichen Hauptversammlung der Heidelberger Beteiligungsholding AG am 18. Mai 2011 in Heidelberg

Ich/Wir \_\_\_\_\_ bevollmächtigte(n)  
Name(n) des/der Aktionär(s)(e) / Ort

den von der Heidelberger Beteiligungsholding AG benannten Stimmrechtsvertreter mit dem Recht, Untervollmacht zu erteilen, mich/uns in der Hauptversammlung der Heidelberger Beteiligungsholding AG am 18. Mai 2011, zu vertreten und das Stimmrecht für mich/uns in der nachfolgend unter „Weisungen“ aufgeführten Weise auszuüben oder ausüben zu lassen.

Weisungen:  
 (zutreffendes bitte Ankreuzen)

Ich/Wir weise(n) den Stimmrechtsvertreter an, mein / unser Stimmrecht zu allen Tagesordnungspunkten/Beschlussgegenständen in Übereinstimmung mit den vom Vorstand und / oder Aufsichtsrat unterbreiteten Beschlussvorschlägen auszuüben.

oder

Ich/Wir erteile(n) dem Stimmrechtsvertreter zu den einzelnen Tagesordnungspunkten/Beschlussgegenständen die nachfolgenden Weisungen zur Ausübung meines/unseres Stimmrechts:

Tagesordnungspunkt / Beschlussgegenstand	JA	NEIN	ENTHALTUNG
TOP 2 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2010 .....	( )	( )	( )
TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2010 .....	( )	( )	( )
TOP 4 Beschlussfassung über eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und die Änderung der Satzung in § 4 Absatz 1 .....	( )	( )	( )
TOP 5 Beschlussfassung über die Aufhebung des bestehenden genehmigten Kapitals, die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals mit Ermächtigung des Vorstands zum Ausschluss des Bezugsrechts und die Änderung der Satzung in § 4 Absatz 5 .....	( )	( )	( )
TOP 6 Beschlussfassung gemäß §§ 286 Absatz 5, 314 Absatz 2 Satz 2, 315a Absatz 1 HGB über das Unterlassen der nach §§ 285 Nr. 9 Buchstabe a Satz 5 bis 8, 314 Absatz 1 Nr. 6 Buchstabe a Satz 5 bis 8 HGB verlangten Angaben (Unterbleiben der individualisierten Offenlegung der Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung) .....	( )	( )	( )
TOP 7 Wahlen zum Aufsichtsrat			
- Prof. Dr. Lothar Weinland .....	( )	( )	( )
- Dr. Stefan Klein .....	( )	( )	( )
- Philip Andreas Hornig .....	( )	( )	( )
TOP 8 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2011 .....	( )	( )	( )

.....  
 Ort, Datum

.....  
 Namensunterschrift oder anderer  
 Abschluss der Erklärung im Sinne von § 126b BGB

Telefonnummer für Rückfragen: ..... (Angabe freiwillig)